

Pavel Khlopovski stammt aus einer Musikerfamilie. Er wurde 1975 in Moskau geboren. Der Vater, Boris Khlopovski (gest. 1988) war ein bedeutender Konzertgitarrist, die Mutter war Gitarrenlehrerin. Nach dem Tod seines Vaters entschloss er sich professioneller Gitarrist zu werden, um die Tradition der Familie fortzusetzen und begann sein Studium am Musikkolleg beim Moskauer Konservatorium im Fach Gitarre bei N.Ivanova-Kramskaya. Seit 1993 studierte Khlopovski an der Musikhochschule Lübeck bei Prof.A.Aigner, und an der Gnessin- Akademie in Moskau. (Abschluss mit Diplom). Danach wechselte er an die Staatliche Hochschule für Musik in Karlsruhe zu Prof. Andreas von Wangenheim (Abschluss mit Diplom). Im Jahr 2002 setzt er sein Studium in der Meisterklasse des legendären Gitarristen Oscar Ghiglia an der Musikakademie der Stadt Basel fort (Abschluss mit Konzertdiplom, 2005).

Seine besondere Liebe gilt der Kammermusik, so tritt er regelmäßig mit dem Karlsruher Cellisten Dimitry Dichtiar, der Gitarristin Yvonne Zehner und dem Ensemble Mobile auf, dessen Mitbegründer er ist.

Durch seine enge Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten spielte er mehrere Uraufführungen: ein an ihm gewidmetes Solostück „oratio de hominis dignitate“ des Israelischen Komponisten Boris Yoffe , „Migrations“ für zwei Gitarren (mit Yvonne Zehner) des Österreichischen Komponisten Klaus Ager, „Pentimento“ für Kontrabass und drei Gitarren und „Sotto voce“ für zwei Gitarren, Viola und Kontrabass von Sofia Gubaidulina, „Polymnia“ von der griechischen Komponistin Konstantia Gourzi.

Außerdem beschäftigte er sich schon früh mit der Gestaltung von Programmen im Grenzgang verschiedener Kunstgattungen. In Zusammenarbeit mit der *Theaterwerkstatt* Karlsruhe, (deren Mitglied er seit 2003 ist), verwirklichte Pavel Khlopovskiy mehrere Projekte, für die er auch eigene Kompositionen spielte.

### **Stipendien:**

1996: Rosenberg Stiftung 1996 (Österreich)  
2000: Accademia musicale Chigiana 2000 (Siena, Italien)

### **Preise:**

1992: Preisträger des internationalen Gitarrenwettbewerbs in Moskau ( Russland)  
1996: Preisträger des internationalen Gitarrenwettbewerbs „*Palma D'oro*“ in Finale Ligure (Italien)  
2000: Preisträger des „Joaquin Clerch“ Wettbewerbs in Hallein (Österreich )  
2005: 1. Preis beim „*XXX Concorso Internazionale di Interpretazione*“ in Gargnano (Italien)  
2008: 3. Preis beim Tokyo Gitarrenwettbewerb (Japan)

### **Tonaufnahmen:**

2010 erschien bei *Thorofon* die CD „Migrations“ mit der Erstaufnahme von der Kammermusik von Klaus Ager und Sofia Gubaidulina (mit Ensemble Mobile)